

Zählerplätze

Anwendungsbeispiele zu den Funktionsflächen

Beiblatt 1 zu
DIN 43 870

Meter mounting boards; information concerning functional area
Panneaux de compteurs; informations concernant les zones fonctionnelles

Dieses Beiblatt enthält Informationen zu den Normen der Reihe DIN 43 870,
jedoch keine zusätzlich genormten Festlegungen.

1 Zweck

Dieses Beiblatt zu den Normen der Reihe DIN 43 870 beinhaltet Anwendungsbeispiele zu den Funktionsflächen von Zählerplätzen für Zähler (Meßeinrichtungen) der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU).

2 Obere Anschlußräume

Die oberen Anschlußräume 150 mm bzw. 300 mm von Zählerplätzen für Zähler der Elektrizitätsversorgungsunternehmen dienen zur Aufnahme von Betriebsmitteln für die Zuleitung zum Installationskleinverteiler sowie Steuergeräten und Überstrom-Schutzeinrichtungen für abzweigende Stromkreise, jedoch nicht als Installationskleinverteiler für Installationen nach DIN 18 015 Teil 1 und Teil 2.

Es sollten nur folgende Betriebsmittel wahlweise eingebaut werden:

- a) Abzweigklemme,
je Pol für 1 x 10 mm² RF ¹⁾ mit Aderendhülse und 1 x 25 mm² RM ¹⁾ und 1 x 10 mm² RE ¹⁾

Die Klemmen müssen den elektrischen Prüfungen für Hauptleitungsabzweigklemmen nach DIN VDE 0606 Teil 2 *) genügen.

- b) Ausschalter mindestens dreipolig, 63 A mindestens und entsprechende Klemmen für PEN-Leiter bzw. Neutralleiter (N) und/oder Schutzleiter (PE), Querschnitte wie nach Aufzählung a)

oder

Überstrom-Schutzeinrichtung 3 x 63 A (gegebenenfalls schaltbar), sofern im unteren Anschlußraum vor dem jeweiligen Zähler keine Überstrom-Schutzeinrichtungen eingebaut sind

- c) Tarifschaltgeräte

- d) Zusätzlich zu den vorgenannten Betriebsmitteln:
Überstrom-Schutzeinrichtung 16 A, z. B. für Kellerlicht.

3 Untere Anschlußräume

Der untere Anschlußraum von Zählerplätzen für EVU-Zähler dient zur Aufnahme von Betriebsmitteln für die Abzweige von Hauptleitungen, Tarifschaltgeräten und den elektrischen Betriebsmitteln für die Zuleitung zum Zähler, die unter Plombenverschluß stehen. Es sollten nur die in den Abschnitten 3.1 oder 3.2 angegebenen Betriebsmittel wahlweise eingebaut werden.

3.1 Anschlußraum mit Sammelschienen

- a) Sammelschienen-Anschlußklemmen
oder
b) Sicherungsunterteile NH00 mit Sicherungseinsatz 63 A
oder
c) Dreipolig schaltbare Überstrom-Schutzeinrichtung 63 A
oder
d) Dreipoliger Ausschalter \geq 63 A.

3.2 Anschlußraum mit Hutschiene 35 x 7,5 nach DIN EN 50 022

- a) Hauptleitungsabzweigklemmen
b) D-Sicherungen 63 A
oder
c) Dreipolig schaltbare Überstrom-Schutzeinrichtung 63 A
oder
d) Dreipoliger Ausschalter 63 A mindestens
e) Tarifschaltgeräte.

4 Zählerplatz mit Stromkreisverteiler

Wenn Zählerplatz/Zählerplätze und Stromkreisverteiler in einer gemeinsamen Umhüllung untergebracht werden, z. B. Einfamilienhaus, ist der Stromkreisverteiler in erforderlicher Funktionsflächengröße aus Gründen der Erwärmung, z. B. Umgebungstemperatur des EVU-Zählers, in der Regel neben dem Zählerplatz anzubringen, oder der Errichter muß sicherstellen, daß durch die Verwendung des oberen Anschlußraumes als Stromkreisverteiler die zulässige Zählerumgebungstemperatur nicht überschritten wird.

5 Allgemeines

Für jedes Zählerfeld sollte eine Anbringungsmöglichkeit für eine siebenpolige Steuerleitungsklemme, Nennquerschnitt 2,5 mm², nach DIN VDE 0614 Teil 1 *) vorhanden sein.

*) Z. Z. Entwurf

- 1) RF rund feindrätig
RM rund mehrdrätig
RE rund eindrätig

Fortsetzung Seite 2

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)